



Der Landeskongress der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg tagte am 17. Juni 2021.

**Hans Siller als Vorsitzender der GÖD Salzburg mit beachtlichen 80,2% wiedergewählt.
Erstmals in das Landespräsidium der GÖD wurden Walter Deisenberger und Christian Eisl eindrucksvoll bestätigt.**

Am 17. Juni 2021 tagte im Parkhotel Brunauer in Salzburg teils in Präsenz, teils online der Landeskongress der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst ist die mitgliederstärkste der 7 Gewerkschaften innerhalb des ÖGB Salzburgs mit 15.700 Mitgliedern.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg ist für 25.000 Arbeitsplätze, gegliedert in 27 Berufsbereiche - von der Polizeiverwaltung bis zu den Landwirtschaftslehrern zuständig. Der Landeskongress setzte sich aus Delegierten der Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) mit 51,2%, der Fraktion der Sozialdemokratischen Gewerkschafter (FSG) mit 29,7%, der Unabhängigen Gewerkschafter (UG) mit 6% und der Parteifreien Gewerkschafter (PFG) mit 11,9% zusammen. Die weiteren Wählergruppen in der Personalvertretung und der Betriebsräte erreichten die 5% Hürde nicht, um Delegierte zu erhalten.

Gewählt wurden 40 Delegierte zum Bundeskongress der GÖD, weiters der Landesvorstand der GÖD Salzburg und die weiteren Mitglieder des Erweiterten Landesvorstandes.

67 Anträge, die sich mit Dienstrecht, Besoldung, Arbeitsbedingungen, Sozialversicherung, Pension, Bildung, Föderalismus, Steuer, Arbeitnehmer- und Arbeitnehmerinnenvertretung, Exekutive, Bundesheer, Landesverwaltung, Frauen und Bundesverwaltung beschäftigten, wurden beschlossen (siehe Anhang).

Hans Siller geht damit mit vollem Elan in die nächste Periode. Unser Vorsitzender arbeitete 47 Jahre aktiv in seinem erlernten Beruf und ist darüber hinaus in verschiedensten ArbeitnehmerInnenvertretungen und in der Sozialversicherung leidenschaftlich erfolgreich.

Alle Bezeichnungen gelten geschlechtsneutral.